

Antrag

öffentlich

Datum

02.10.2019

Nummer

A0227/19

Absender

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

17.10.2019

Kurztitel

Beendigung von Tiersterben am Barleber Ziegeleiteich

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie eine Wasserzuführung zum Barleber Ziegeleiteich ermöglicht werden kann, um dort das jährliche Tiersterben zu beenden.

Begründung:

Der Barleber Ziegeleiteich ist von diversen Fischen, Schwänen u. a. Kleintieren bewohnt. Er liegt im Norden der Stadt an der Großen Sülze. Da er in den letzten Jahren zu wenig Wassereinspeisung erhält, trocknet er immer weiter aus und verschlammt. Fische und Schwäne verenden.

Auch wenn es sich um eine Privatfläche handeln soll, ist die Einhaltung des Tierschutzes zwingend und es ist zu vermeiden, dass Tiere weiterhin qualvoll verenden, obwohl der Stadtverwaltung die Problematik seit längerem bekannt ist.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassl
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz